KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Niederotterbach
AGS-Schlüssel: 33702056

Stichtag: 31.05.2020

Hauptwohnung gesamt: 347 Nebenwohnung gesamt: 10 Einwohner gesamt: 357
Anzahl der bewohnten Straßen: 8
Anzahl der bewohnten Adressen: 128

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	173	49,856	174	50,144	347	100
davon Ausländer	4	36,364	7	63,636	11	3,17
gemeldete Nebenwohnungen	6	60	4	40	10	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**179**	**50,14**	**178**	**49,86**	**357**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	15	4,323	15	4,323	30	8,646
10-19 Jahre	18	5,187	21	6,052	39	11,239
20-29 Jahre	20	5,764	19	5,476	39	11,239
30-39 Jahre	22	6,34	19	5,476	41	11,816
40-49 Jahre	19	5,476	22	6,34	41	11,816
50-59 Jahre	32	9,222	42	12,104	74	21,326
60-69 Jahre	23	6,628	17	4,899	40	11,527
70-79 Jahre	14	4,035	11	3,17	25	7,205
80-89 Jahre	10	2,882	5	1,441	15	4,323
90-99 Jahre	0	0	3	0,865	3	0,865
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**173**	**49,856**	**174**	**50,144**	**347**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	2,017	1	0,288	8	2,305
3-5 Jahre	2	0,576	8	2,305	10	2,882
6-15 Jahre	16	4,611	17	4,899	33	9,51
16-17 Jahre	4	1,153	4	1,153	8	2,305
18-20 Jahre	6	1,729	7	2,017	13	3,746
gesamt	**35**	**10,086**	**37**	**10,663**	**72**	**20,749**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,288	2	0,576	3	0,865
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,288	4	1,153	5	1,441
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,288	1	0,288	2	0,576
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	0	0	0	0
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,865	1	0,288	4	1,153
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,865	0	0	3	0,865
gesamt	**9**	**2,594**	**8**	**2,305**	**17**	**4,899**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	47	13,545	50	14,409	97	27,954
römisch-katholisch	72	20,749	89	25,648	161	46,398
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,288	0	0	1	0,288
ohne Angabe, gemeinschaftslos	53	15,274	33	9,51	86	24,784
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,288	1	0,288
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	1	0,288	1	0,288
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**173**	**49,856**	**174**	**50,144**	**347**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	65	18,732	64	18,444	129	37,176
verheiratet	91	26,225	89	25,648	180	51,873
verwitwert	4	1,153	14	4,035	18	5,187
geschieden	11	3,17	6	1,729	17	4,899
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,288	1	0,288
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,576	0	0	2	0,576
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**173**	**49,856**	**174**	**50,144**	**347**	**100**

Die Daten wurden am 31.05.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.